

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

I/02/02-1

02-1600-47/12

Vorlagen-Nummer

2887/2012

Freigabedatum 25.01.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Förderung Nachhaltigkeit- Natur- und Umweltbildung (02-1600-47/12)

Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	18.03.2013

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe. Der Ausschuss unterstützt den Vorschlag zur Erstellung eines ganzheitlichen Kölner Umweltbildungskonzeptes. Die Verwaltung wird gebeten, neben dem Umweltausschuss auch den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sowie den Petenten über die Weiterentwicklung des Projektes zu informieren.

Begründung:

Mit der als Anlage beigefügten Eingabe setzt sich der Petent für eine Förderung der Nachhaltigkeit-, Natur- und Umweltbildung ein.

Die Verwaltung beschäftigt sich bereits seit einiger Zeit mit diesem Thema. Im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2010 wurde ein ähnlicher Vorschlag „Erstellung eines ganzheitlichen Kölner Umweltbildungskonzeptes“ eingereicht. Der Rat der Stadt Köln hatte in seiner Sitzung vom 07.10.2010 diesem Vorschlag zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen beauftragt.

Ziel ist es, über eine zielgenaue Projektförderung die Umweltbildungsarbeit im Bereich der Stadt Köln effizient zu stärken und auszubauen. Dazu soll ein ganzheitliches Kölner Umweltbildungskonzept unter Einbindung aller bestehenden städtischen sowie gemeinnützigen Kölner Umweltakteure erarbeitet werden.

Das Projekt wird federführend im Umwelt- und Verbraucherschutzamt koordiniert. Dem Ausschuss für Umwelt und Grün wurde zuletzt in seiner Sitzung vom 24.01.2013 der aktuelle Sachstand des Projektes mitgeteilt. Diese Mitteilung ist als Anlage beigefügt.

Bei der ersten Konferenz zur Erstellung eines ganzheitlichen Umweltbildungskonzeptes am 12.03.2012 wurden Ziele und Maßnahmen vereinbart, beispielsweise Erstellung eines Internet-Auftritts und einer Natur- und Umweltbroschüre für Köln. Die angespannte Haushaltslage der Stadt Köln und die angeordnete Haushaltssperre erlaubte leider bis Ende 2012 keine Entscheidungen zur Mittelfreigabe für diese Maßnahmen, da nur Ausgaben für unaufschiebbare Aufgaben bewilligt wurden. Die Verwaltung beabsichtigt jedoch, im Jahr 2013 das Projekt zur Erstellung des ganzheitlichen Kölner Umweltbildungskonzeptes fortzusetzen, und den Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt umzusetzen. Ein ursprünglich für den 17.01.2013 avisiertes Folgetreffen der Umweltbildungskonferenz konnte leider aus terminlichen Gründen nicht stattfinden, soll aber baldmöglichst neu terminiert werden.

Neben diesem ganzheitlichen und zentral koordinierten Projekt führt die Stadt Köln auch einige Einzelmaßnahmen im Bereich der Umweltbildung durch, beispielsweise werden im Rahmen des KLASSE-Projektes, das das Amt für Schulentwicklung koordiniert, in verschiedenen Arbeitskreisen/Workshops die Themen Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltbildung diskutiert.

Nachhaltigkeits- Natur- und Umweltthemen werden außerdem in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in der Jugendverbandsarbeit, in Ferienprogrammen sowie in der kulturellen Bildung als Querschnittsthemen behandelt. Bei der Durchführung von Projekten in diesem Bereich wird mit Facheinrichtungen wie z.B. dem BUND und dem NABU kooperiert, zum Teil werden Fachreferenten auf Honorarbasis beschäftigt.

Anlagen

Bürgereingabe

Mitteilung an den Umweltausschuss